

St. Matthäus

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Erlangen

Liebe...





Liebe Gemeinde!

Sommer – die Zeit von langen Spaziergängen in den Abendstunden, Freibadwetter, Eis, Sonnenschein und natürlich auch Sommerurlaub. Viele zieht es ans Mittelmeer mit seinen vielen Inseln und Stränden, andere gehen lieber wandern und wieder andere machen sich zuhause eine entspannte Zeit. Doch das ist nicht bei allen so. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit sind viele Menschen dauerhaftem Stress und Druck ausgesetzt, angespornt von einer besseren Bezahlung oder einfach, weil eine der vielen Deadlines näher rückt. Da bleibt wenig Zeit zur Entspannung und zum Runterfahren, vielleicht auch deshalb, weil man über Smartphone und Co. so gut wie immer erreichbar ist. Dabei braucht der Mensch Pausen und Ruhe. Es heißt ja sogar in der Bibel in den zehn Geboten: *Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt.*

Auch in der Schöpfungsgeschichte begegnet uns der Ruhetag. Wir lesen bei 1.Mose 2,2-3: *Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.* Ich finde, wir sollten uns vielleicht gerade in dieser Zeit auf diese Bibelverse zurückbesinnen und öfter eine Pause einlegen. Sei es nur eine Radtour, eine Wanderung durch die Fränkische Schweiz, gemeinsame Zeit mit der Familie und Freunden oder einfach nur einen Tag ohne Handy im Garten oder auf der Couch. Gerade beim letzten Vorschlag ist das manchmal leichter gesagt als getan, und doch kann es befreiend wirken. Da braucht es gar nicht den All-inclusive-Urlaub am anderen Ende der Welt, auch kleine Schritte können schon gut tun. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen hoffentlich entschleunigten und schönen Sommer.

Ella Ruschhaupt

Das Größte aber ist die Liebe

Hoffnung und Glaube waren die Themen der letzten Gemeindebriefe und jetzt die Liebe!

Ein großes Wort, das für viel steht. In anderen Sprachen werden verschiedene Begriffe unterschieden. So kennt beispielsweise das Griechische und damit die Sprache des Neuen Testaments neben der Eros-Liebe die Begriffe der Freundschafts-Liebe (Philia) und die aufopferungsbereite, Nächstenliebe (Agape). Die deutsche Sprache kennt diese Unterscheidung nicht.

Doch Liebe ist nicht gleich Liebe. Liebe hat verschiedene Gestalten: Liebe als Lust, als Freundschafts-Liebe, Eltern- und Geschwisterliebe, als Nächstenliebe. Das sind unterschiedliche Facetten von Liebe. Dabei steht das eine aber nicht über der anderen.

Liebe ist eben allumfassend und Gott ist die Liebe .

Es stimmt: Wer liebt, sieht die Welt mit neuen Augen. Verliebte haben einen anderen Blick. Liebe verspricht Sein, das über alles hinausgeht, was bisher war.. Das ist auch mit der Gottesliebe so:

„Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.“ (Psalm 73, 25)

So spricht in der Bibel ein betender Mensch zu Gott.

Das könnten aber auch Verliebte zueinander sagen. Liebe ist etwas göttliches. Vielleicht lässt W. Shakespeare deswegen Romeo zu Julia, dem Liebespaar der Literatur schlechthin sagen:

„Nenn mich Geliebter, und du taufst mich neu“...

Jeder Mensch braucht Liebe!



Ohne Liebe ist alles nichts

Ich kann Glauben haben, der Berge versetzt. Ich kann über außergewöhnliche Fähigkeiten oder großes Wissen verfügen und noch so sehr hoffen.

Wenn ich keine Liebe habe, ist das alles nichts wert . Das sagt auch der Apostel Paulus und setzt die Liebe zurecht über Glaube und Hoffnung (1.Korinther 13):

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen (1.Kor 13)



Das Symbol für die Liebe ist bei uns das Herz geworden. Das Bild entwickelte sich am Ende des Mittelalters, obwohl die Form bereits in der Antike verwendet wurde. Das bekannte Symbol das für die Liebe steht kam im 15.Jhd. dann wieder auf und wurde in ganz Europa im Laufe des 16. Jahrhunderts populär. Heute wird es unendlich oft auf Valentinstags-Karten, Süßigkeitenschachteln, auf Dankeskarten und Liebesbriefen als Symbol nicht nur für romantische Liebe

verwendet. Manchmal inflationär und doch freuen wir uns über jedes Herz, das wir bekommen und verschenken können.

Liebe ein großes Wort, eine große Emotion, Lebenselixier im großen, aber auch im kleinen. Der Schriftsteller Jack London hat einmal gesagt:

„Wenn es dir möglich ist, mit nur einem kleinen Funken die Liebe in der Welt zu bereichern, dann hast du nicht umsonst gelebt.“

Trotz allem, was es unter uns Menschen auch an Lieblosigkeit gibt, möchte ich festhalten an der Idee von einer Welt voll Liebe, einer Welt vom Miteinander in der wir eine Ahnung davon haben wie wir leben wollen und wofür.. Darin spielt die Liebe in allen ihren Ausprägungen eine entscheidende Rolle!

In diesem Sinne:



Christian Düfel

Übergänge eröffnen neue **Chancen**



1+1 schafft Übergänge

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.

Spendenkonto: Evangelische Bank eG IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern • www.1plus1.kda-bayern.de

kda
Kirche + Arbeit

Liebe Gemeinde!

In diesem Gemeindebrief möchte ich Sie über vier Themen informieren, mit denen wir uns im Kirchenvorstand in den letzten Monaten intensiv beschäftigt haben. Es ist Themen die nicht immer nur positiv belegt sind. Wir glauben, das ist normal, wenn man von Gemeindeleitung spricht. Die zehn Kirchenvorsteher, zusammen mit unseren drei Pfarrer*innen, sind, dank dem Vertrauen, dass Sie uns bei der letzten Wahl geschenkt haben, die Gemeindeleitung von St. Matthäus. Für uns gehört das auch dazu:

1.) Landesstellenplanung:

Wie schon in der Gemeindeversammlung vorgestellt, hat die Steuerungsgruppe des Regionalbezirks „Mitte-Ost“ erarbeitet, dass bei uns in St. Matthäus eine halbe Pfarrstelle gekürzt wird. Wir werden aus der Thomasgemeinde in Zukunft mit einem Dienstauftrag von ca. 20% einer Pfarrstelle unterstützt werden. Für diese Idee muss nun noch in unserem Kirchenvorstand das Einvernehmen hergestellt werden, bevor der Landeskirchenrat dies beschließen kann. Ab wann das so ist und welche Themenfelder wir in Kooperation mit Thomas machen, wird in den nächsten Monaten geklärt. Als erstes Themenfeld ist die Kon-

fiarbeit ausgewählt und die Jugendlichen, die bei uns 2023 zur Konfirmation gehen, haben ihren Konfikurs schon zusammen mit den Jugendlichen aus Thomas

2.) Bauprojekt „Gemeindezentrum Rathenaustraße“:

Hier gehen unsere Überlegungen zur Sanierung weiter. Wir haben neue Pläne von der Architektin der Machbarkeitsstudie erhalten. Es geht in eine richtige Richtung, da diese Pläne nun unsere Bedürfnisse abdecken. Bis zu einer endgültigen Entscheidung wird es noch dauern. Als nächstes wird die Projektgruppe aus Dekanat, Kirchengemeindeamt und St. Matthäus mit dem Denkmalschutz ein Gespräch haben. Ich danke hier den Kollegen Lehmann und Däubler und Herrn Pfr. Düfel für die sehr gute Arbeit, die die Herren in dieser Projektgruppe leisten und den Kirchenvorstand immer wieder informieren.

3.) Ehrenamtsstudie:

Neben den Hauptamtlichen, sind Ehrenamtliche die tragende Säule in unserer Landeskirche. Im losen Abstand von ein paar Jahren fragt die Landeskirche alle Ehrenamtlichen, wie es ihnen in ihrer Kirche und bei ihrer Arbeit geht. Vor ca. 8 Jahren gab es schon mal so eine Studie,

nun läuft die Studie wieder, diesmal Online. Wir dürfen mitmachen und Rückmeldung geben, was uns an unserer Arbeit gefällt, wie die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen ist und wie viel Zeit wir in unserem Ehrenamt verbringen. Ich finde es eine super Sache, dass die sogenannten „hohen Damen und Herren“ im Landeskirchenamt uns als Ehrenamtliche so wahrnehmen und unsere Rückmeldung haben wollen

4.) *Flüchtlingsunterkunft:*

Der Kirchenvorstand hat entschieden, unser Haus „Am Röthelheim 60“ an die Stadt Erlangen zu vermieten. Die Stadt sucht dringend Wohnraum für Geflüchtete aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine. Einstimmig hat sich der Kirchenvorstand dafür entschieden und Pfr. Düfel hat, in Absprache mit dem Kirchengemeindeamt (KGA) die nötigen vertraglichen Schritte mit der Stadt vereinbart. Es wird noch ein paar Wochen dauern, bis Flüchtlinge einziehen werden, aber wir sind froh, dass die Menschen, die zu uns kommen, eine gute Unterkunft bekommen.

5.) *Corona-Schutzmaßnahmen:*

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Mai alle bisher geltenden Corona-Schutzmaßnahmen „aufgehoben“. Viele der Regeln

sind von einer „Muss-“ in eine „Wir wünschen uns“ -Bitte“ umgewandelt worden. Gerade beim Gottesdienst, wo wir gerne viel singen, ermutigen wir Sie weiterhin eine Maske zu tragen. Für Ihren Schutz, aber vor allen für den Schutz der anderen Menschen um Sie herum. Machen Sie bitte mit!

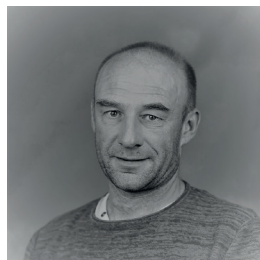
Sie sehen, auch in den letzten Wochen und Monaten ist vieles passiert. Manches davon ist bestimmt nicht immer „vergnügensteuerpflichtig“, aber wir machen das als Ihr Kirchenvorstand gerne für Sie, die uns unser Amt anvertraut haben und für unsere St. Matthäus Gemeinde. Bis bald und auf ein baldiges Wiedersehen.

*Für den Kirchenvorstand
Markus Wierny*



Freitag, 1.07., 20:30 Uhr

Poesie und Orgelmusik
Lesungen: Stefan Rieger und
Christian Düfel
Orgel: Susanne Hartwich-Düfel
Eintritt 10.- / erm. 5.-

**Samstag, 9.7., 19 Uhr**

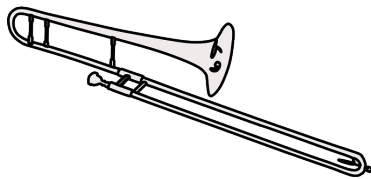
Orgel-Gesprächskonzert
Susanne Hartwich-Düfel, Orgel

Freitag, 15.7., 19 Uhr

Konzert der Orgelklasse
Prof. Roland Stangier (Essen):
Werke von Reinken,
Bach, Händel, Merkel, Mendels-
sohn, Elgar, Tournemire, Hakim u.a.
16.- / erm. 9.-



Folkwang
Universität der Künste

**Sonntag, 17.7. 18 Uhr**

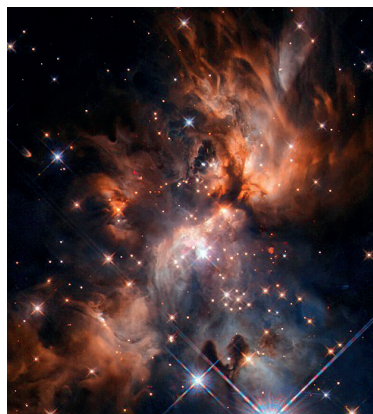
Posaunenchorserenade
im Garten der St. Matthäuskirche
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 11.9. 19 Uhr

Orgelkonzert zum Tag der Orgel
16.- / erm. 9.-

Samstag, 24.9. 20 Uhr

Orgelkonzert „STERNE“
Orgelmusik zum Thema Sterne,
u.a. aus „Interstellar“, Starwars“
mit Lichtprojektion und den
Astrophysikern Dr. Tobias Beuchert
(SO Supernova Planetarium &
Besucherzentrum, Garching bei
München), Leonard Burtscher u.a.
Susanne Hartwich-Düfel, Orgel
16.- / erm. 9.-



In den finsternen Zeiten. Wird da auch gesungen werden?
Ja, wird auch gesungen werden. Von den finsternen Zeiten.“
Berthold Brecht



Wirf dein Anliegen auf den Herrn

Dieser wunderschöne 4-stimmige Satz von Felix Mendelssohn-Bartholdy ist einer von vielen Chorälen, die wir in der Senioren-Kantorei singen. Jeden Donnerstag um 11.00 Uhr (außer in den Schulferien) treffen wir uns für eine Stunde in unserer Kirche, um mit unserer Kantorin zu proben und zu singen. Das macht nicht nur großen Spaß, Singen ist auch gesund und macht glücklich! Schon Martin Luther sagte: „Singen ist eine edle Kunst und Übung“. Haben Sie Lust bekommen, dann schauen Sie doch mal vorbei. Wir freuen uns über jede Sängerin und jeden Sänger!

Seien Sie herzlich willkommen!

Irmgard Emilius

Kantorei: Donnerstag, 19:30 Uhr in der Kirche

Posaunenchor: Mittwoch, 18:30 Uhr in der Kirche

Vokalensemble: Proben nach Vereinbarung

Junges Ensemble: Proben nach Vereinbarung

SeniorenKantorei: Donnerstag, 11:00 Uhr in der Kirche

Kontakt: Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209

**Kinderchor Röthelheimspatzen: Kontakt Stephanie Weithaus
Tel. 0176 / 57358232**

Ketzer-Combo: Band-Proben nach Vereinbarung

Kontakt: Mario Bock, Tel. 0152 / 27088830

Was macht Sie glücklich?

Beim Gemeindefest wird das Kaffeemobil präsentiert, mit dem die Kirchengemeinde demnächst in den Stadtteil kommt. Die Idee ist, mit einem Lastenfahrrad Kaffee und Gebäck z.B. auf den Ohmplatz zu bringen, um Menschen zu begegnen. Die Frage „Was macht Sie glücklich?“ oder „Was bewegt Sie?“ lädt ein, miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Das Projekt wird von Mitarbeitenden aus der Matthäus- und aus der Thomasgemeinde getragen. Wir freuen uns, wenn diese Idee noch weitere Menschen zum Mitmachen begeistert. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann Sprechen Sie uns an!“

Folgende Einsätze sind bei Redaktionsschluss geplant, weitere werden auf der Homepage und in den Schaukästen bekannt gemacht:

- Donnerstag, 7. Juli von 15 bis 17 Uhr, Ohmplatz
- Samstag, 9. Juli, Stadtteilst, Theodor-Heuss- Anlage
- Dienstag, 12. Juli von 15 bis 17 Uhr, Ohmplatz

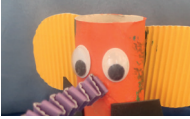


Text und Grafik: Jutta Spitz



Kinderbasteln in Thomas

„An die Farben, fertig, los!“ – Immer in der letzten Woche im Monat lädt die Thomaskirche Kinder und Eltern ein, kreativ zu werden. Die Ideen sind so gewählt, dass sie kleinere Kinder mit ein bisschen mehr Hilfe (ausschneiden, kleben) schaffen und größere Kinder nicht unterfordert sind.



Termine:

Dienstag, 26. Juli, 30. August und 27. September von 15:15 Uhr bis ca. 16:30 Uhr im Gemeindesaal oder Innenhof (Liegnitzer Str. 20). Unkostenbeitrag zwischen 2 und 5 Euro. Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher unter anke@thomasgemeinde-erlangen.de

Schultüten-Basteln

In Kooperation mit dem Elternbeirat des Thomazil wird ein Schultüten-Bestell-Service angeboten.



Unter

www.trendcreativ.de/Schultueten-Bastelsets kann jeder das Modell und weitere Materialien aussuchen. Ende Juli gibt es

einen gemeinsamen Schultüten-Bastel-Abend.. Info: <https://www.thomasgemeinde-erlangen.de> Die Bestellung für die Wunschtüte und weiteres Material kann bis 1. Juli unter anke@thomasgemeinde-erlangen.de abgegeben werden. Dabei bitte auch die Bestellnummern der gewünschten Materialien und ggf. deren Menge angeben.

Konzert mit Orgel und Akkordeon

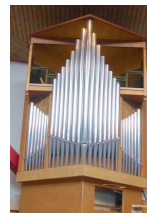
Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Erlangen und Markus Wilke an der Orgel laden ein zum gemeinsamen Konzert mit Kirchen- und Filmmusik am Sonntag, 10. Juli, um 18:00 Uhr in der Thomaskirche.

Orgelführung für Kinder

Zum 50. Geburtstag gibt es eine Orgelführung für kleine und große Kinder am Mittwoch, 20. Juli von 17:00 Uhr bis ca. 17:45 Uhr in der Thomaskirche.

Anmeldung:

regine.froehlich@elkb.de





Es geht voran! - Helfen Sie bitte beim Endspurt!

Der Betrag, der zur Restfinanzierung der Orgel noch aufgebracht werden muss, ist weiter gesunken. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Noch fehlen ca. 59.000 Euro - Doch das Ziel der Finanzierung rückt näher.

So erbrachte das Benefizkonzert des Rotary-Orchester Deutschland am 29. Mai fast 3.000 Euro.. Einen herzlichen Dank an die Erlanger Rotayclubs, das wunderbare Orchester und unser tolles Bewirtungsteam!

Helfen Sie uns bitte weiterhin!

Wie wäre es mit einem Exklusivkonzert zum Geburtstag oder himmlischer Orgelmusik zu Ihrer Weihnachtsfeier?

Nehmen Sie Kontakt auf mit Susanne Hartwich-Düfel

Auch die Benefiz CD's, die Orgelmaus Cäcilie, die DVD zum Ab- und Aufbau sind noch erhältlich!



Jubelkonfirmation

Der Festgottesdienst zur Goldenen bzw. Silbernen Konfirmation findet am, 25. September 2022 um 9.30 Uhr statt. Wenn Sie 1962 bzw. 1972 oder 1997 in unserer Kirche konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen, sich für den Gottesdienst und ein gemeinsames Beisammensein am Samstag 24. September ab 15.00 Uhr im Pfarramt anzumelden. Sie bekommen dann persönlich alle weiteren Informationen.

Hilfe für die Tafel

Bei einem Benefizkonzert, in Kooperation mit dem Rotaryclub Erlangen-Ohm, zu Gunsten der Erlanger Tafel, gestaltet von dem Vokalensemble St. Matthäus und Susanne Hartwich-Düfel an der Orgel wurden für die Erlanger Tafel über 2.000 Euro gespendet. Herzlichen Dank!



Impressum Nr. 263

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Erlangen St. Matthäus

Redaktion: Julia Blendinger, Christian Düfel (V.i.S.d.P.), Irmgard Emilius,
Jutta Spitz

Bilder: S.1 Düfel, S.2 privat, S.3 Wikki Common, S.4 Markus Mayer Creative Common/CCo, S.7 Düfel, S.8 Wikki-Common/privat, S.9 Emilius, S.10 Spitz, S.11 pixabay/privat; S.12 Düfel, S.14 A.Kinne, S.15 Tröger, S.20/21 privat, S. 22/23 Wierny/Henkys/Barth-Hau, S. 24/25 privat, S.27 Treffpunkt Röthelheimpark, S.30 Wikki Common, S.32 Blendinger

Druck: Blue-Letter Medienagentur, Kronach

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal pro Jahr mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober bis November ist der 31. Juli 2022

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

**Veröffentlichung der Namen
nur in der gedruckten Fas-
sung!**

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird
nichts mangeln,
Psalm 23,1*

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022

(mit Pfarrer Henkys und den JugendmitarbeiterInnen)



Zum Gottesdienst am Ostermontag waren so viele BewohnerInnen gekommen, dass alle

hundreds rein deutschen Dorfes in Rumänien. 1990 war sie nach Deutschland gekommen und



Gesangbücher bis auf zwei ausgegeben waren. „Jesus lebt! ER ist auferstanden!“, diese Botschaft stand im Zentrum des Gottesdienstes, den Pfarrerin Dorothee Tröger mit den vielen, die gekommen waren, feierte.

„ER lebt“, das ist gestickt auf das ungewöhnliche Osterparament (Altartuch), das die Menschen bewundern und in Gebrauch nehmen konnten. Es war vor längerem auf dem Dachboden des Pfarrhauses in Kairindach gefunden worden, verschmutzt und beschädigt, und Pfarrerin Tröger für die Diakonie geschenkt worden. Die Bewohnerin Elisabeth Wenzel (91 Jahre) aus dem Betreuten Wohnen hat es kundig und geschickt repariert. Frau Wenzel ist Banater Schwäbin aus Dollatz, einem bis Anfang des letzten Jahr-

2012 zog sie in eine „Betreute Wohnung“ in der Diakonie Sophienstraße – schon Ende Februar stellte sie ihre Nähkünste den Bewohner*innen in Pflege und Betreutem Wohnen zur Verfügung! Seither nimmt sie gerne Näharbeiten an, zum Wohle vieler. Frau Wenzel erzählt,

dass sie keine Lehre als Schneiderin machen konnte, aber sich so viel angeeignet hat, dass sie am Ende sogar Schwabentrachten nähen konnte mit Bluse, Rock, zwei Unterröcken, Schürze und vielen Spitzen. Wie viele Mädchen durfte sie keinen Schulabschluss machen, war aber gleichwohl die Beste im Rechnen und hat über Jahre im kommunistischen Rumänien im Kollektiv alle Abrechnungen gemacht.

Pfarrerinnen Tröger dankte Frau Wenzel, einer besonderen Frau, von Herzen für die „genährte Wiederbelebung“ des Altartuchs. Es ist ungewöhnlich mit dem gestickten wehrhaften Adler, Symbol für Gott, im Mittelpunkt.

Pfarrerinnen Dorothee Tröger

Wir sind für Sie da

Pfarramt	Evang.-Luth. Pfarramt St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen e-mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de Tel. 32065, Fax 36318 www.matthaeus-erlangen.de Sekretärin: Alwine Drechsler Montag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr außerdem Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Freitag geschlossen
Spendenkonto:	IBAN: DE06 7635 0000 0002 114781 BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen
1. Pfarrstelle	Christian Düfel, Emil-Kränzlein-Straße 4, Tel. 32065 e-mail: christian.duefel@elkb.de
2. Pfarrstelle	Marie und Philipp Henkys, Emil-Kränzlein-Straße 4 e-mail: philipp.henkys@elkb.de, Tel. 9108748 e-mail: marie.henkys@elkb.de, Tel. 9108747
Kirchenvorstand	Dr. Kerstin Stierstorfer, Tel. 13900
Kantorin	Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209 e-mail: hartwich-duefel@web.de
Mesnerin	Anja Barth-Hau, Kontakt über das Pfarramt
Kinderhäuser	St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10 Tel. 34943, Leiterin: Larissa Majerus Am Röthelheim 60 Tel. 39737, Leiterin: Claudia Kroninger
Treffpunkt Röthelheimpark	Schenkstraße 111, Tel. 9232777 Leitung: Yvonne Schneider
Telefonseelsorge	Tel. 0800 - 1110111 oder 1110222 (kostenfrei)

Ökumenische Hauskreise

Familie Däubler	Dienstag, 20:00 Uhr Gleiwitzer Straße 54, Tel. 303622
Familie Plaum	Montag, 20:00 Uhr (jeden 2. Montag) Österreicher Straße 34, Tel. 302099
Familien Daigl und Blumberg	Montag, 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Josef-Felder-Straße 10 bzw. Geschwister-Vömel-Weg 6, Tel. 202949
Familie Fritze	Freitag, 20:00 Uhr Badstraße 22, Tel. 31867
Pfarrer Düfel bei Emilius	Montag, 17:00 Uhr (monatlich einmal) Emil-Kränzlein-Straße 8, Tel. 15865
Lesehauskreis	wöchentlich, freier Tag, 19:30 Uhr Jutta Spitz, Tel. 302857

Tanzkreis Kontakt: Rotraud Sonnabend, Tel. 58173
Bei Interesse bitte anrufen

Theatergruppe Gemeindehaus Rathenaustraße 5a
Kontakt: Johannes Illmer, Tel. 0170/7996017
www.tg-matthäus-erlangen.de
Montag, 19:30 Uhr

**Lernen macht
Spaß** Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, S-Raum
Montag, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Kontakt: Heike Plaum, Tel. 302099

Wollmäuse Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, C-Raum
Mittwochs 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

01. Juli

19:30 Uhr, Friedensgebet

02. Juli

ca. 13:00 Uhr, Andacht zum Stadtteilstfest am Stadtteilhaus
Treffpunkt Röthelheimpark

03. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

11:11 Uhr, Gottesdienst, Treffpunkt Röthelheimpark

10. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, Pfarrerin
Marie Henkys mit Team

17. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christian Düfel

10:00 Uhr, Kinderkirche

24. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkin-
der unserer Kinderhäuser Am Röthelheim und St. Matthäus,
Pfarrerin Henkys mit Team

31. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

05. August

19:30 Uhr, Friedensgebet

07. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

14. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Cordula von Erffa

21. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Peter Nauhauser

28. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Philipp Henkys

02. September

19:30 Uhr, Friedensgebet

04. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys

11:11 Uhr, Gottesdienst, Treffpunkt Röthelheimpark

11. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

18. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Dorothee Tröger

25. September, Jubelkonfirmation

09:30 Uhr, Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Christian Düfel

10:00 Uhr, Kinderkirche

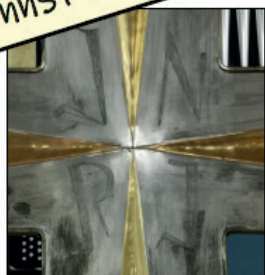
02. Oktober, Erntedankfest

09:30 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys mit Team

11:11 Uhr, Gottesdienst, Treffpunkt Röthelheimpark, Pfarrer Christian Düfel

In den Einrichtungen Diakonie am Ohmplatz und Diakonie Sophienstraße wird regelmäßig Gottesdienst, meistens mit Pfarrerin Dorothee Tröger, gefeiert. Je nach Coronlage finden die Gottesdienste für alle im Haus statt oder nacheinander auf den Wohnbereichen - aber sie finden statt! Die Gottesdienste in der Diakonie beginnen mit dem Klang der Glocken der St. Matthäus-Kirche - ein schönes Zeichen der Verbundenheit!

Kennst du mich?



Ich stehe oft im Mittelpunkt.
Unser Altar-Kreuz.

Vielen Dank, liebe
Kinder, für euren
schönen
Osterstrauß!



zusammen
singen, beten,
Geschichten
hören, spielen
und basteln

Kinderkirche

17. Juli
25. September

jeweils 10 Uhr
im Gemeindehaus



Familiengottesdienste

10. Juli – mit Tauferinnerung

24. Juli – mit Segnung der
Vorschulkinder unserer Kinderhäuser

2. Oktober – zu Erntedank

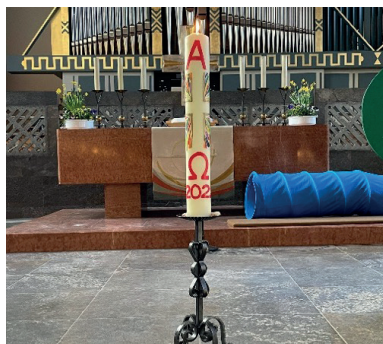
jeweils um 9.30 Uhr
in der Matthäuskirche



Zu Ostern
wurde es
bunt um
den Altar.

Liebe Jugendliche und Freunde der Konfi- und Jugendarbeit!

Für diesen Gemeindebrief haben wir für Euch wieder einiges rund um die Jugend von St. Matthäus zusammengestellt. Bis bald!



Osterwache

Die Osterwache fand von Kar Samstag auf Ostersonntag im

und saßen am Lagerfeuer mit Stockbrot. Im Rahmen der Osterwache entstand auch die von uns Jugendlichen gestaltete diesjährige Osterkerze, mit der wir dann am Ostermorgen in die Matthäuskirche einzogen sind, um zusammen mit der ganzen Gemeinde die Osternacht zu feiern. Beim anschließenden Osterfrühstück ließen wir die schöne Aktion ausklingen.

Florian Wierny

Was sonst noch war:

Zum Beispiel der Konfi-„Endspurt“ Ab dem Konfi-Vorstellungsgottesdienst ging es in großen Schritten auf die Konfirmation zu: Die Konfis und unsere Jugendmitarbeitenden haben eine volle und hoffentlich auch erfüllende



Treffpunkt Röthelheimpark statt. Mit Jugendlichen, Präpis und Konfis hörten wir unterschiedliche Andachten und Impulse, aßen und bastelten zusammen

Zeit erlebt – mit Konfi-Wochenende in Knappenberg, Konfistunde, Ostereier gestalten bei der Gemeindeversammlung, Konfi-Abschlussabend, Stellprobe und



natürlich dem Konfirmationswochenende, Konfi-Brunch am Tag danach und einem letzten Konfi-hauskreis.

Fragt doch einfach einmal unsere Konfirmierten, vielleicht erzählen sie das ein oder andere...

Wir wünschen allen Konfirmierten alles Gute und freuen uns, Euch weiterhin hier in St. Matthäus zu sehen!

Philipp Henkys



Und auch das gab es wieder: Kirchenputz 2022:
Die verdiente Brotzeit!

Mitarbeiterkurs

MiKu St. Matthäus
2022/23 Jugend

Auch im nächsten Schuljahr 2022/23 wird es wieder einen Mitarbeiterkurs in der St. Matthäus Gemeinde geben. Zusätzlich zu „DAS Camp“ bietet der Mitarbeiterkurs einen guten und begleiteten Einstieg in die Jugendarbeit. Spielerisch vermitteln wir Konfirmierten und Jugendlichen die Grundlagen der Jugendarbeit. Dabei liegt unser Fokus auf dem gemeinsamen Lernen und Spaß haben ohne Druck und schulischer Atmosphäre, von Jugendlichen für Jugendliche. Bei Fragen, Interesse oder Anregungen kannst Du Dich gerne an uns Jugendmitarbeitende wenden!

Florian Wierny

Sommerfreizeit

In diesem Jahr wollen wir etwas Besonderes unternehmen und gemeinsam mit dem Fahrrad auf Jugendfreizeit fahren. Unsere Jugendmitarbeitenden freuen sich auf Dich! Komm doch mit. Nähere Infos findest Du auf der Internetseite der Matthäusgemeinde: Philipp Henkys



Spermüllaktion



Keine Sorge, dieses Bild ist nur gestellt... Die meiste Zeit sah es ganz anders aus, da wurde angepackt: Während „die Erwachsenen“ den Sperrmüll aus dem Gemeindehaus getragen haben, haben Jugendliche vom Präparanden bis zu erfahrenen Jugendmitarbeitenden mit angepackt und so manches, was nicht mehr brauchbar war aus dem Turm und den Jugendräumen getragen.

Danke, allen, die bei dieser Sperrmüllaktion mit angepackt haben!

Philipp Henkys

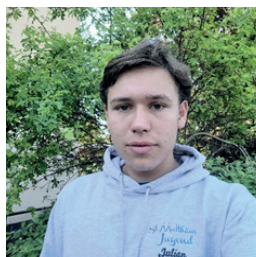
Soweit, so ...?

Hast Du noch Fragen oder brauchst Du weitere Infos, dann melde Dich einfach bei unseren Jugendmitarbeitenden oder bei Pfarrer Philipp Henkys: 09131 / 91 08 748 oder philipp.henkys@elkb.de.
Philipp Henkys



Hallo, mein Name ist Michael, ich bin 15 Jahre alt und wurde 2021 in Matthäus konfirmiert. Nach dem Miku bin ich in den letzten drei Monaten aktiv in der Jugend. Ich war bei der Konfifreizeit dabei, plane die Jugendfreizeit mit, und war bei dem Konvent als Ersatzdelegierter dabei. Dort habe ich mich in die Dekanatsjugendkammer wählen lassen, da ich die Gremienarbeit sehr spannend finde. Mit anderen aus unserer Jugend und der Kammer habe ich an der noch laufenden Renovierung einer Wohnung für ukrainische Flüchtlinge mitgewirkt, was mir sehr viel Spaß gemacht hat, da es einfach toll ist, zusammen mit motivierten Leuten etwas auf die Beine zu stellen.

Der Hauptgrund, warum ich gerne viel Zeit in Jugendarbeit investiere, ist die positive Stimmung und die verschiedenen, sympathischen Menschen. Generell empfinde ich die EJ als sehr offen. Auch das Kennenlernen von neuen Personen, mit denen man Projekte auf die Beine stellt und die persönliche Weiterentwicklung finde ich sehr schön.



Hallo, mein Name ist Julian und ich bin 18 Jahre alt. Ich wurde bereits 2018 in St. Matthäus konfirmiert, bin also nun seit fast 4 Jahren in der Jugendarbeit tätig. Den Konfijahrgang des Jahres 2020 habe ich als Jugendleiter mitgeführt. Außerdem bin ich im Gartenteam der Jugend tätig und bei vielen Gemeindeveranstaltungen wie dem Gemeindefest vor Ort. Auch bei Jugendfreizeiten und der Aktionsplanung im JAK bin ich dabei. In diesem Jahr war ich wegen dem Abitur etwas inaktiver, möchte aber jetzt im Sommer noch einmal richtig anpacken und Jugendarbeit betreiben. Deshalb bin ich als Leiter bei der Freizeit „DAS Camp 2022“ der EJ Erlangen mit dabei. An der Jugendarbeit und der Gemeindearbeit schätze ich vor allem das gemeinschaftliche Miteinander. Ich finde es immer wieder schön zu sehen, was man bewirken kann, wenn alle (Jugend-) Mitarbeiter an einem Strang ziehen und sich für dasselbe Ziel einsetzen. Ich freue mich sehr, Teil der St. Matthäus-Gemeinde zu sein!

Offene Kinderarbeit im Treffpunkt Röthelheimpark

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen: Im FunKi könnt Ihr neue Freunde kennenlernen, miteinander spielen, Quatsch machen, kochen, toben, tanzen und viel Spaß haben. Wenn Ihr den Computer kennenlernen, die Wii ausprobieren oder Hilfe bei den Hausaufgaben wollt, dann seid Ihr bei uns ebenfalls richtig. Also, worauf wartet Ihr: schaut mal rein, wir freuen uns auf Euch! Wo Ihr uns findet? Im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111.

Öffnungszeiten der Offenen Kinderarbeit

Montag 13:30 bis 17:30 Uhr 13:30 bis 16:30 Uhr	Offener Treff für Kinder Computer für Kids
Dienstag 13:30 bis 17:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr 14:30 bis 16:00 Uhr	Offener Treff für Kinder Computer für Kids Basteln
Mittwoch 14:00 bis 17:30 Uhr 14:00 bis 16:30 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr	Offener Treff für Kinder Computer für Kids Spiel, Sport und Spaß
Donnerstag 13:30 bis 17:00 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr	Offener Treff für Kinder Computer für Kids Kinder kochen für Kinder

Wir haben am Montag, 04.07.2022 sowie während der Sommerferien am Montag, 08.08. 2022 geschlossen.

Aktuelle Infos:

www.treffpunkt-roethelheimpark.de

(0 91 31) 61 07 49

oka@treffpunkt-roethelheimpark.de

Instagram: [funk_i_roethelheim](https://www.instagram.com/funki_roethelheim)

Rückblick

Tolle Angebote hatten wir im diesjährigen Osterferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Über die Osterferien drehten 9 unserer Kinder mit dem Medienzentrum Parabol aus Nürnberg einen Film. Nach einer intensiven Ideensammlung begannen die Dreharbeiten. Diese dauerten 4 Tage, anschließend wurde fleißig geschnitten, die passende Musik ausgewählt. Es war für die Kids ein großes Erlebnis! Der Film wird im Herbst zum Mittelfränkischen Kinderfilmfestival eingereicht und wir hoffen sehr, dass er im E-Werk zur Aufführung gelangt. Vielen Dank an Klas Thurn von Parabol für die tolle Unterstützung! In der 2. Osterferienwoche haben wir gebackelt, gebacken und besuchten die Frischlinge im Wildschweingehege.



Vorschau

In diesem Jahr findet unser Stadtteilstfest am Samstag, 2. Juli hinter dem Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“ statt. Ein buntes Programm erwartet die Besucher. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Offenen Kinderarbeit freuen sich auf Ihr Kommen! Wie jedes Jahr organisieren wir auch in diesem Sommer vom 01.08. – 12.09.2022 interessante Workshops und Ausflüge für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Am Mittwoch, den 03.08. findet wieder unsere Kochaktion mit der AOK-Ernährungsberaterin Christine Platt statt! Ansonsten bieten wir Euch z. B. Ausflüge zum Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg, in die Indianerschlucht sowie mehrere kreative Workshops an.



Programmtermine

T-Shirt bleichen

Donnerstag, 07.07.2022

Experimente

Dienstag, 12.07.2022

Wasserrutsche

Donnerstag, 14.07.2022

Wasserbomben

Dienstag, 19.07.2022

Wasserspielplatz

Mittwoch, 27.07.2022

Kochaktion

Mittwoch, 03.08.2022

Kartoffelfeuer

Mittwoch, 28.09.2022

Anmeldungen und nähere Informationen zu unserem kompletten Ferienprogramm ab Mitte Juli im FunKi, unter der Telefonnummer 09131/610749 sowie auf unserer Homepage!

Hausaufgabenbetreuung bis Ende Juli

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von „Kirche im Röthelheimpark“) Hausaufgabenbetreuung für Kinder aller Klassen und Schultypen im Treffpunkt Röthelheimpark an. Schwerpunkt liegt bei den 1. – 4. Klassen. Die Hausaufgabenbetreuung startet nach den Sommerferien wieder ab dem ersten Schultag!

Termin: Montag bis Freitag

Zeit: 14.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Röthelheimpark, 1. Stock

Verantwortliche Leiterin:

Hilde Breuer Tel.: 0176 47642347

Gute Nachricht – DAS Camp



Nach coronabedingten zwei Jahren Pause findet vom 1. – 4. Juli 2022 endlich wieder „DAS Camp“ in Wildflecken statt.

Wir als St. Matthäus - Jugend freuen uns, dass wir wieder mit dabei sein können und sind besonders erfreut darüber, dass 19 Teilnehmende die Möglichkeit nutzen, einmal in die Jugendarbeit hineinzuschnuppern. Die Planungen sind sowohl in der Gemeinde mit 6 Mitarbeitenden als auch der Evangelischen Jugend im vollen Gange, um den Jugendlichen eine möglichst schöne Zeit zu bereiten.

Florian Wierny

Unser erster großer Kindergartenausflug zur Jugendfarm Erlangen

Endlich war es so weit, an einem Freitag, dem 6. Mai 2022.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Beschränkungen konnte der Kindergarten Am Röthelheim bei strahlendem Sonnenschein zu einem gemeinsamen Ausflug starten.

Unser Ziel war die Umweltstation Jugendfarm im Meilwald.

Bei der Planung stellten wir uns folgende Frage: Ob wir von unseren Kindergarten-Eltern verlangen können, dass Sie Ihre Kinder anstatt in den Kindergarten auch zur Jugendfarm bis spätestens 9:00 Uhr bringen würden? Ganz wenige Eltern meinten, dass dann der Onkel oder die Oma das Kind bringen müssten, weil es zu umständlich oder zeitlich ein Problem wäre. Aber, es hat wunderbar geklappt. Es war so schön die Kinder in der Früh am Parkplatz begrüßen zu dürfen, um von dort aus starten zu können.

Nachdem wir uns bei einem Frühstück-Picknick auf der Handtuchwiese gestärkt hatten, begingen wir den „Aufstieg“ durch den Wald zur Jugendfarm. Den weißgrünen Markierungen folgend kamen wir nach 10 Minuten froh und munter dort an.



Gemeinsam mit den Kindern

erkundeten wir das weitläufige Gelände mit seinen Tiergehegen, Gartenflächen und Biotopen. Es gab einiges zu entdecken. Begeistert waren die Kinder von den vielen Tieren, die dort lebten. Hühner und Katzen liefen dort frei herum.

Ziegen und Pferde gab es auch, und wir konnten sogar bei der Pflege der Pferde dabei sein und etwas dazu lernen.

Besonders angetan waren die Kinder von dem Gehege mit den zahlreichen Hasen. Ein Hase hieß sogar „Spezi“. (Denn unsere Vorschulkinder heißen bekanntermaßen „Spezis“).

Nach unserem Mittagessen, inklusive Eis-Überraschung, hatten die Kinder auch noch Zeit zum freien Spielen, Klettern und Toben.

Alles in allem war es ein gelungener Ausflug mit vielen Erfahrungen und Bereicherungen für unsere Kindergartenkinder und alle pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens Am Röthelheim.

Ihre Lisa Straub mit dem Kinderhaus-Team Am Röthelheim

Kinderbasar

Die Kinderhäuser „Am Röthelheim“ und „St. Matthäus“ veranstalten am

Sonntag den 24.07.2022 von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr

im Gemeindehaus und -garten einen **Kinderbasar**.

Angeboten werden:

- Kinderbekleidung
- Kinderschuhe
- Spielsachen
- Kinderausstattung
- Kinderfahrzeuge u.a

Für Verpflegung ist gesorgt, auf die Kinder wartet ein Spielangebot.

GOTT UND DIE WELT

**22.07.2022, 20.00 Uhr
Gemeindesaal St. Matthäus**

In der Reihe „Gott und die Welt“ entführt Pfarrer Düfel diesmal ins Mittelalter.

In den Blick kommt die Zeit der Kreuzzüge, eine spannende Epoche mit vielen unrühmlichen Begleiterscheinungen.

Vorgestellt werden das Zeitalter, die Beweggründe und die Auswirkungen, die bis heute bei genauem Hinsehen erkennbar sind.





GLAUBEN ZUR SPRACHE BRINGEN

Eine Ideenwerkstatt

24. bis 26. Oktober 2022
Bad Alexandersbad

ANMELDEN



Evangelisches Bildungs-
und Tagungszentrum
Bad Alexandersbad

Das Leben entfalten!



Arbeitsgemeinschaft
für Gemeindeförderung
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Programm auf der homepage!
Weitere Informationen bei Pfarrer Düfel

Reisesegen

Offen für die Weite mögen deine Augen sein
und deine Ohren für den Klang der Stille.
Der Duft der Ferne erfreue deine Nase
und deinen Mund der Geschmack des Neuen.

Fahre auf sicherer Straße,
und bleibe geborgen in Gefahr.
Ein Licht leuchte dir im Finsteren
und im Unbekannten winke dir eine leitende Hand.

So mögen deine Schritte leicht,
dein Rücken unbeschwert,
dein Geist wach,
dein Herz voll Freude
und deine Seele behütet sein.

So möge dein Weg gesegnet sein.

